

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 265 (1986)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

März) und in Nordrhein-Westfalen (Mai 1985) hatte die CDU schwere Niederlagen hinnehmen, während die SPD jeweils die absolute Mehrheit errang. Auseinandersetzungen um einen Besuch US-Präsident Reagans auf einem deutschen Soldatenfriedhof (Bitburg) riefen dies- und jenseits des Atlantiks Emotionen hervor und stellten den Sinn dieser «Versöhnungsgeste» zum vornherein in Frage.

In Frankreich suchte Staatspräsident Mitterrand der schwindenden Popularität der Linksregierung durch Berufung des 38jährigen Laurent Fabius ins Premierminister-Amt beizukommen; die KPF trat darauf aus der Regierungskoalition zurück; bei Kommunalwahlen bestätigte sich der Trend zugunsten der bürgerlichen Oppositionsparteien.

In Italien starb am 11. Juni 1984 der populäre Kommunisten-Führer Enrico Berlinguer. Am 12. März 1985 erlitt die KPF bei Regionalwahlen eine empfindliche Niederlage, während die Mitte-Links-Regierung unter Bettino Craxi gestärkt daraus hervorging.

In Polen wurde am 19. Oktober der oppositionelle Priester Jerzy Popieluszko entführt und elf Tage später tot aufgefunden; seine Mörder wurden als Offiziere des polnischen Sicherheitsdienstes identifiziert.

(Abgeschlossen Mitte Mai 1985)

D Demokratie brucht Mäntsche und kä Lüt.

*

Im suubere Züritram ine hät en Bewegte zu miir gsäit: Kapitalischteschwein. Ich bin uusgtige. Nie hett ich tänkt, das iich en ächte Uusstyger würd.

Barbara Egli



...denn auf Ihr
Gehör müssen
Sie sich verlassen können.

Was die Natur uns geschenkt hat, nimmt sie uns manchmal auch wieder. Zum Beispiel das Hörvermögen. Erst unmerklich. Dann immer stärker.

Das natürliche Nachlassen des Gehörs können Sie nicht beeinflussen, dafür aber die Möglichkeit, den natürlichen Klang der Sprache so aufzunehmen, dass Sie so gut wie früher verstehen.

WALTER KURER

Akustik / Optik / Electronic / Hör- und Tonstudio



9001 St.Gallen, Frongartenstrasse 8
Telefon 071/22 22 03 / 04
Montag vormittag geschlossen

9470 Buchs SG, Bahnhofstrasse 54
(Eingang Unterstüdtli)
jeden Dienstag Telefon 085/6 11 19

Hansruedi Lutz
Restaurieren alter Möbel
Neue Bauernmöbel
nach Mass
Schieferfische mit
Einlegearbeiten (Intarsien)
Stabellen, Gänterli
Bauernbuffets
Kleinere Umbauten

Antikmöbelschreinerei
Wüschnbach 154
9427 Wolfhalden
Telefon 071 91 20 83